

# Ein volles Depot statt «Lädelisterben»

**Shopping** Das «Wa(h)renlager» bläst zum fünften Mal zur Schnäppchenjagd.

VON MICHEL ZUMBERHAUS

Mitten im Industrieareal Walzwerk in Münchenstein findet zum fünften Mal in Folge der alljährliche Event «Wa(h)renlager» statt. 26 Basler «Lädeli» präsentieren sich und ihre Waren. Wer jetzt an Zustände wie beim «Black Friday» in Amerika denkt, hat weit gefehlt. Das ganze passiert in einem gemütlichen Ambiente und wird wie in den letzten Jahren familienfreundlich über die Bühne gehen. Mittlerweile hat sich dieses Projekt zu einem festen Bestandteil in der Basler Shoppingszene gemauert. Letztes Jahr fanden bis zu 3000 Leute den Weg in das Fahrbar-Depot. Auch 2016 werden Hunderte Schnäppchenjäger erwartet. «Unser Projekt ist mittlerweile sehr bekannt. Während wir Flyer verteilten, hatten nur sehr wenige nicht gewusst, um was es beim «Wa(h)renlager» geht», sagt die sichtlich motivierte Gründerin Vanessa del Moral. Mit «uns» meint sie sich und die beiden Mitgründerinnen Petra Buchter und Manuela Hirt. Das Trio ist ein eingespieltes Team, das mit viel Engagement sich gegen das «Lädelisterben» auflehnt. «Auch die kleineren Läden prägen unsere Stadt. Wir möchten nicht nur unser eigenes Lager leeren,

sondern auch an die anderen denken», erklärt Vanessa del Moral, die Inhaberin der Boutique «Naked».

## Sorgenlose Entdeckungstour

Für Jung und Alt, Gross und Klein – Es gibt für alle Generationen etwas zu entdecken. Die Kleider sind bewusst nicht nach Labels sortiert, sondern bunt durchmischt. Dadurch sollen auch unbekanntere Marken gefunden werden. Im Sortiment verbergen sich wahre Schätze, wie zum Beispiel ein dunkles, elegantes Abendkleid, welches ursprünglich 739 Franken gekostet hat und nun für 140 Franken zu haben ist. Neben Kleidern sind auch Möbel, Wohnaccessoires, Bücher, Stoffe, Velos und vieles mehr zu stark reduzierten Preisen zu finden. Ein breites Sortiment lässt vor allem alle Kinderherzen höherschlagen. Von Buchklassikern wie «Mein Name ist Eugen» oder «5 Freunde» über Anziehsachen bis hin zu Spielwaren. Wie im letzten Jahr kümmert sich die Spielgruppe «Die ersten Sonnenstrahlen» um die Kinder, deren Eltern in Ruhe das Fahrbar-Depot erkunden möchten. Und wer eine Verschnaufpause benötigt, kann es sich im Freien an den Feuerstellen gemütlich machen.

Öffnungszeiten:  
Freitag 14–20 Uhr  
Samstag 10–17 Uhr  
Sonntag 10–16 Uhr



Manuela Hirt, Petra Buchter und Vanessa del Moral, die drei Initiantinnen des «Wa(h)renlagers».